

Hostato 8

Verein für Geschichte und Altertumskunde Frankfurt-Höchst e. V.



November 2021

Liebe Mitglieder,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Es wird kälter und langsam auch winterlicher. Dies zeigt sich auch im Zollgarten, der mittlerweile im Winterschlaf liegt, und an den Wintereinhausungen, die die beiden Sphinxen und der Löwe zurückbekommen haben. Anfang Oktober fand bereits unsere Mitgliederversammlung statt. Unter anderem wurde eine Änderung der Satzung beschlossen und liegt dem Vereinsregister zur Eintragung vor. Die Planungen für die Mitgliederversammlung im Frühjahr haben bereits begonnen. Wir hoffen, diese noch im März stattfinden lassen zu können. Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch bei allen, die an

Halloween dazu beigetragen haben, dass die Abende zu einem großen Erfolg wurden. Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder im Garten gehext und gezaubert werden kann. Mit Glück finden am kommenden Wochenende der Weihnachtsmarkt und der Adventsspaziergang trotz der aktuellen Coronasituation statt. Hier werden wir mit einem Stand am Zollgarten vertreten sein. Unsere historischen Postkarten werden hier ebenso angeboten wie Leckereien aus dem Zollgarten und natürlich Glühwein. Wir freuen uns darauf, unsere Mitglieder und natürlich auch viele Besucher bei uns am Stand begrüßen zu dürfen, auch wenn das Zusammensein lei-

der nicht so gesellig wie vor zwei Jahren sein kann.

*Hoffentlich bis zum Wochenende,
Euer Vorstand*



Rückblick auf den Höchster Designparcours 2021

Der Designparcours am 28. August war ein großer Erfolg für den Verein. Trotz sehr vieler Kuchenspenden, für die wir uns sehr herzlich bedanken, war der Ansturm so groß, dass wir um 18.00 Uhr ausverkauft waren. Einen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer vor Ort! Dank ihnen ging der Verkauf



Gut besucht unter Corona-Bedingungen: unser Stand unter der Eiche.

reibungslos und zur Zufriedenheit der Gäste vonstatten. Einen großen Ansturm gab es auch auf die beliebten »Schlossfest-Messer« von Peter Abel. Zwei Euro von jedem Verkauf gingen an den Verein, was unsere Kasse gut gefüllt hat. Großen Dank dafür! Auch das Druckangebot von höchst*schön, eine Ansicht von Höchst aus unserem Archivbestand, wurde sehr gut angenommen. Vor der Druckpresse bildeten sich immer wieder lange Schlangen, und die Besucher haben eifrig gespendet. Unsere „Zollgarten-Leckereien“ kamen äußerst gut an, so dass wir diese Produktreihe fortsetzen und erweitern werden. Sehr gefreut hat uns, dass vier Führungen der Tourismus + Congress GmbH Frankfurt im Zollgärtchen endeten und wir interessierte Teilnehmer/innen dort begrüßen konnten. Vielen Dank an unser Fördermitglied Jessica Jaekel-Badouin für den Kontakt!

Die spinnen doch im Geschichtsverein ...

Am Tag des offenen Denkmals, dem 12.9., beteiligten wir uns mit der Öffnung des Zollgartens.

Ein besonderer Programmpunkt waren die Vorführungen unseres Mitglieds Nicole Lindau und ihrer Handspinngruppe, die Spinnräder, Haspeln und Brechen aus dem Vereinsbestand vorführten. Einen herzlichen Dank für die Unterstützung und das Engagement!

Bei strahlendem Sonnenschein waren enorm viele Besucherinnen und Besucher unterwegs, die sehr interessiert an dem Garten und auch an dem alten Handwerk waren.



Licht in der Dunkelheit



Der Zollgarten ist nun beleuchtet! Einen herzlichen Dank sagen wir unseren Mitgliedern Francisco Sanchez und Marcia Jaramillo Mertens, sowie Dr. Tino Wehner, die mit ihren Spenden die Anschaffung ermöglichten, sowie Wolfgang Höhne für die Installation.



Porzellanplakette 1863-1938

Das besondere Objekt

Auf der Porzellanplakette zum 75-jährigen Jubiläum der Farbwerke Höchst führt eine Frau mit Fackel einen Mann über eine Schwelle. Frau und Mann stehen als Allegorie für die Wissenschaft und der praktischen Arbeit. Im Sinne von: Hand in Hand überschreiten die Wissenschaft, die mit einer Fackel voranleuchtet, und die praktische Arbeit die 75-Jahr-Schwelle.

Darunter ist das Logo der Farbwerke, vormals Meister Lucius & Brüning AG (ab 1880).

Gefertigt wurde die Plakette von der königlichen Porzellan-Manufaktur in Berlin. Das Motiv stammt vom Bildhauer und Medailleur Prof. Richard Scheibe.

Scheibe fertigte auch 1923 das Denkmal für die Gefallenen der IG Farben im Peter-Behrens-Bau und 1937 das Kriegerdenkmal auf der Wörthspitze an.

Weitere bekannte Werke sind „Die befreite Saar“, das „Friedrich-Ebert-Denkmal“ an der Paulskirche und das Denkmal „Ehrenmal der Opfer des 20. Juli 1944“ im Hof des Bendlerblocks.

Save the date: 19.12.21
im Höchst Relaxed!



Weihnachtsfeier 2021: Soweit es die Pandemielage zulässt, organisiert unser Mitglied Regina Shiels in ihrem Restaurant „Höchst Relaxed“ ein weihnachtliches Beisammensein. Ab 15.00 Uhr wollen wir bei Kaffee, Kuchen, leckerem Glühwein und guter Laune das 4. Adventswochenende zusammen genießen.

Die Veranstaltung findet draußen statt! Außerdem gelten die 2G-Regeln.

Wir freuen uns auf euch!

Adresse: Höchst Relaxed, Windthorststraße 59, 65929 Höchst

